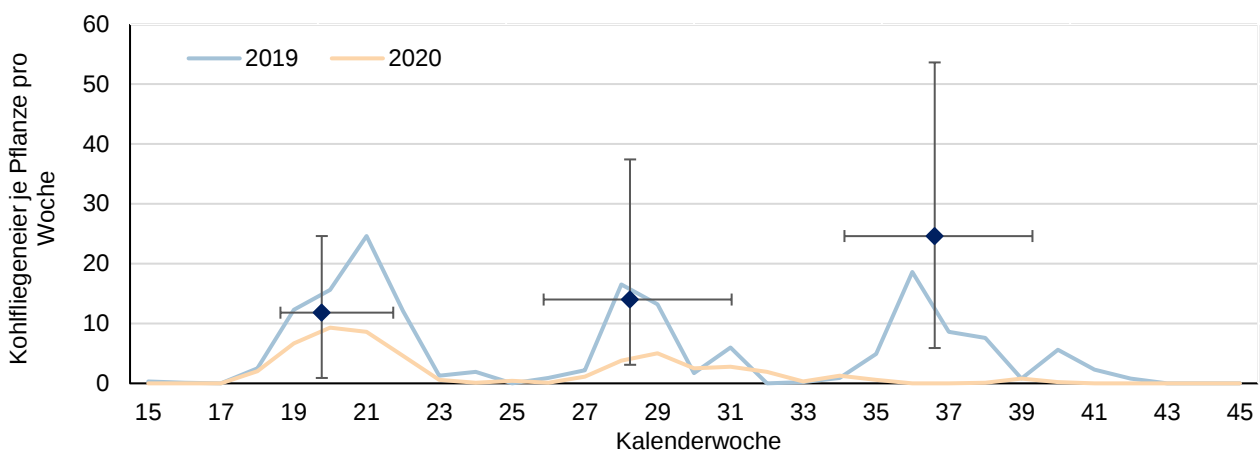


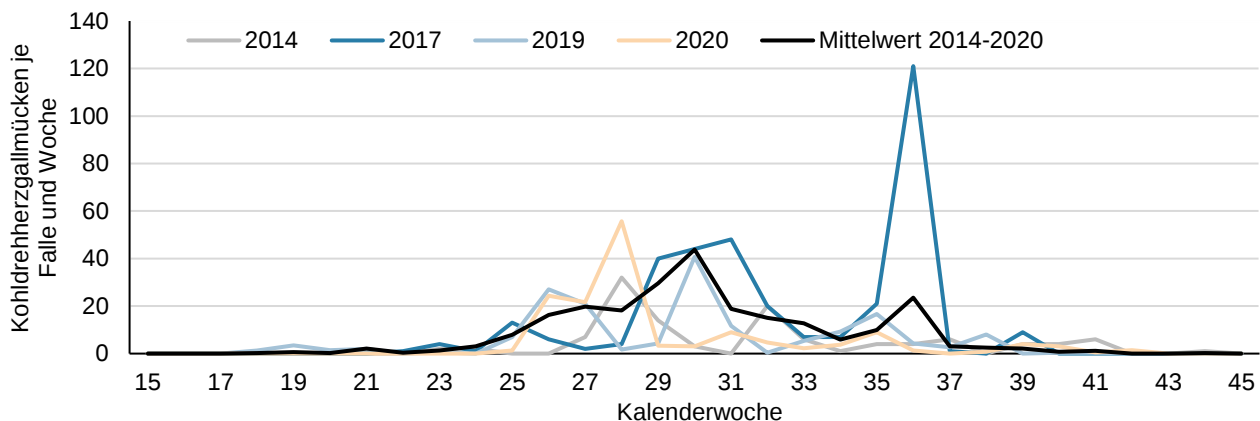
31.03.2021 Adelheid Elwert, Gunnar Hirthe

Das Schaderreger-Monitoring ist die Voraussetzung zur Terminierung von Bekämpfungsmaßnahmen unter Beachtung der Schadschwellen. An der LFA wird seit 2009 das Schaderregeraufkommen wesentlicher Kohlschädlinge im zeitlichen Verlauf erfasst. Daraus lassen sich u. a. langfristige Trends aber auch Prognosen zum zeitlichen Auftreten der Schaderreger ableiten. Die größte Relevanz am Standort Gülzow weisen die Kleine Kohlflye (*Delia radicum*) und die Kohldrehherzgallmücke (*Contarinia nasturtii*) auf.

Die zeitnahe Vorabereitstellung ausgewählter Ergebnisse von Einzelversuchen in komprimierter Form lässt noch keine abschließende Bewertung von Varianten oder Ableitung allgemeingültiger Empfehlungen zu.



Kleine Kohlflye: Verlauf der Eiablage ermittelt über Eimanschetten an 40 Kohlpflanzen. Die Fadenkreuze stellen die Spannweiten der maximalen Eiablageintensität (vertikal) sowie deren zeitliches Auftreten (horizontal) der 1., 2. und 3. Generation der Jahre 2009 bis 2020 dar.



Kohldrehherzgallmücke: Verläufe des Auftretens adulter Männchen ermittelt über Pheromonfallen für ausgewählte repräsentative Jahre sowie im Mittel der Jahre 2014 - 2020.

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzzentrum
Adelheid Elwert
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 03843 789-223
a.elwert@lfa.mvnet.de